

LEBENS HAUS



POST
Nr. 143 Oktober 2022



Das neue Jahresteam 2022/23

„Seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.“

Nehemia 8.11

Liebe Freundinnen und Freunde des Lebenshauses,

ich freue mich, dass über den Sommer so viel in der CVJM-Welt stattfinden konnte. Auf der Homepage des CVJM Baden könnt Ihr davon lesen. Corona hat die Freizeiten und Veranstaltungen kaum eingeschränkt, die Teams waren motiviert und manches konnte „endlich wieder“ laufen. Aber es gibt auch eine andere Seite: Manche Leute sind nach den letzten zwei Jahren nicht mehr dabei, besonders Jugendgruppen sind kleiner geworden. Manches fordert eine extra-Portion Energie.

helfen, ermutigen, orientieren

Mitten in diesen Entwicklungen sind wir als Lebenshaus-Gemeinschaft unterwegs. Wir wollen den CVJM bei ihren Wochenenden hier helfen, sich zu orientieren. Und wir wollen sie ermutigen, an ihren Orten Kindern u. Jugendlichen Halt zu geben – nicht zuletzt Halt in Gott. Auch für uns selbst brauchen wir Orientierung. In einem Team aus dem Lebenshaus-Ausschuss und weiteren CVJMern haben wir ein Leitbild erarbeitet. Zum Hintergrund mehr auf Seite 7. Auf Seite 11 geht's um die neue Preisstruktur für unsere Gäste – kein einfaches Thema.

dankbar für finanzielle Versorgung

Dankbar sind wir besonders für alle finanzielle Versorgung, die wir erleben.

Ich habe das Vorrecht, immer wieder Dankbriefe an Spenderinnen und Spender zu unterzeichnen. Monatlich bekomme ich eine Übersicht über viele Beiträge, die von Ihnen & Euch gespendet werden. Zugleich sind wir weiter darauf angewiesen, dass auch dieses Jahr noch viele Menschen Geld zusammenlegen (S. 14). Von steigenden Preisen haben sicher alle gehört. Das wird aber auch alle, die spenden, herausfordern: Das eigene Leben wird teurer und der Bedarf an Spenden wächst ebenfalls. Am Ende wird Gott uns versorgen mit dem, was wir brauchen – darauf können wir persönlich wie als CVJM-Gemeinschaft bauen!

dankbar für Begegnungen

Was das Lebenshaus im Herzen ausmacht, sind die Begegnungen. Menschen begegnen einander, sich selbst und Gott. Und es sind diese vielen wertvollen und beeindruckenden Begegnungen, die mich immer wieder neu bestärken in unserem Einsatz. Danke, dass Sie / Ihr alle daran teil habt!

Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen aus dem CVJM Lebenshaus

Euer / Ihr

Christian Herbold





Søren Kierkegaard (1813-1855) war dänischer Theologe und Philosoph. Von ihm wird das Zitat überliefert:

„Das Leben kann nur in der Schau nach rückwärts verstanden, aber nur in der Schau nach vorwärts gelebt werden.“

Und hier setzt die Offenbarung an: Schau doch aus der Zukunft auf die Gegenwart! In allen schweren, unverständlichen und mühsamen Dingen des Lebens: Halte an Gott fest – denn am Ende ist er der Herr.

Das ist eine steile Ansage. Denn mein tägliches Erleben sieht manchmal völlig anders aus. Auch die Meldungen aus den Nachrichten lassen mich oft ratlos zurück. So ist das Loblied der Gläubigen aus der Offenbarung eine echte Herausforderung und zugleich ein tröstender Zuspruch. Mal trotzig, mal freudig wollen wir Gott als den Herrn dieser Welt loben. Er ist Herr über alles, über die großen und kleinen Dinge. Und da, wo das noch nicht sichtbar ist, wird es sich am Ende auch noch zeigen.

Im Lebenshaus gibt mir das Mut und ein fröhliches Herz. Am Ende kommt es nicht auf Dich und mich an. Gott ist der Herr, der uns als Gemeinschaft beruft. Und er beruft uns zur Treue – nicht zum Erfolg. Es ist gut und richtig, dass das Heil dieser Welt in seinen Händen liegt.

Christian Herbold

„Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.“ (Offenbarung 15,3)

Aus der Zukunft auf die Gegenwart schauen!

Ein Loblied auf Gott, den Herrn der Welt. Dieser Vers steht in diesem Jahr über dem Monat Oktober. Sein Zusammenhang ist gar nicht so einfach. Die Offenbarung des Johannes am Ende unserer Bibel lebt von vielen Bildern und Visionen. Nur wenig ist eindeutig zu verstehen, etliche Rätsel bleiben. Was aber deutlich wird: In allen Kämpfen und Herausforderungen bleibt Gott der Herr über die Geschichte. Und alle, die sich an Gott halten, werden leben! In Kapitel 15 stimmen diese Treuen, die ihr Leben an Gott festmachen, ein Lied an und singen den Vers, der als Monatspruch lebendig wird.

Neues aus dem Jahresteam

Ein letztes Mal noch ein herzliches Moin von uns (Jahresteam 21/22). In unseren letzten gemeinsamen Wochen ist noch so viel tolles passiert, von dem wir euch erzählen wollen.

Angefangen haben unsere letzten Wochen direkt mit der ersten Verabschiedung von Christian, Rachel, Amira und Eliana Zinser. Da diese für einige Zeit nach Canada gereist sind, gab es eine Canada Party mit rot-weißem Dresscode, gutem Essen, einer Linedance Lernstunde, Lagerfeuer und schönem Wetter.

Badentreff

Am Wochenende drauf war dann schon der Badentreff in unserem Nachbarort. Beim jährlichen Moonlight-Volleyball Turnier haben wir sogar den 12. Platz gemacht. Ja, okay, niemand weiß wie wir es vom dauernd Verlieren ins Halbfinale geschafft haben, aber das tut hier nichts zur Sache. Eins ist klar, die Cheerleader und das Maskotchen haben auf jeden Fall viel dazu beigetragen. Ein Highlight war hier auf jeden Fall auch unsere fast geschaffte Menschenpyramide und das Konzert am letzten Abend.



Konzerte

Dann standen sie endlich direkt vor der Tür, die Konzerte. In der Woche davor haben wir viel aufgebaut, geschneibbelt, geputzt und vorbereitet. Die Konzerte waren echt noch ein Highlight. Viele Leute, gutes Wetter und jeder hatte an seinen Aufgaben wie dem Eis machen, Spülen, Getränke ausgeben, Parkplätze einweisen und vielem mehr. Und dann war da ja noch das leckere Essen, mmmmmhhhh. Auch das Feierabendbier oder die Feierabendfritzcola wurde am Abend in vollen Zügen genossen und es entstanden noch schöne Gespräche mit anderen Helfern, die teilweise bis tief in die Nacht, oder den nächsten Morgen andauerten.

Abschlussfahrt

In der letzten Arbeitswoche haben wir noch ein Abschlussgrillen mit allen Beteiligten unseres Jahres aus dem Schloss gemacht, um uns zu bedanken. Es gab ein schönes buntes Buffet, viel zu lachen und zu erzählen, ein paar Versuche mit essbaren Strohhalmen und Kohlensäure-



ere und der entstehenden Schaummenge und dann auch schon weitere Verabschiedungen. Und dann, als das Schloss urlaubsfertig war (in den letzten Tagen wurde mit der Hebebühne noch die Pfarrhaus Fassade gesichert, alle Fenster geputzt, alles Essen verwertet und massenhaft Unkrautgezupft), ging es an den Chiemsee. Dort durften wir unsere letzten gemeinsamen Tage mit wieder mal gutem Essen, Fahrrad fahren, Minigolf, Wandern, gemeinsam Zähne putzen, Baden, Eisessen, Gesellschaftsspielen, Sterne beobachten, Bootfahren, Sightseeing in Salzburg und einem Abschlusssessen genießen und ausklingen lassen.



Demnach munkt man auch, dass die ein oder andere Träne geflossen sei und sich manche länger davor gedrückt haben, so richtig zu gehen.

Jetzt wollen wir uns nochmal bei allen bedanken, die unser Jahr mitgestaltet und geprägt haben, von denen wir lernen durften und die uns gezeigt haben, was „Proud to serve“ für sie bedeutet und die uns ganz selbstverständlich in die Arbeit und ihr Privatleben mitrein genommen haben.

Dem neuen Jahresteam wünschen wir alles Gute!

Euer heftiges Jahresteam 2021/2022

Abschied

Dann sind wir in Unnerroise noch ein letztes Mal gemeinsam zur Eisdielen gelaufen, haben in der Remise in Schlafsäcken übernachtet und am nächsten Tag ein gemeinsames Frühstück gemacht. Verabschiedungen sind immer schwer, aber nach so einem gemeinsamen, aufregenden und prägenden Jahr noch viel mehr.



Neujahrstage 2022

Der Jahreswechsel für die ganze Familie

Hier lässt es sich gut und besonders in das neue Jahr starten. Bunte Programmpunkte für Erwachsene, für Kinder und Jugendliche und für die ganze Familie: Hier ist für jede und jeden etwas dabei. Wer die große Gemeinschaft, das leckere Nachtbuffet und das tolle Programm schon einmal miterlebt hat, der kommt gerne immer wieder. Thematisch beschäftigen wir uns auf kreative Art und Weise mit der Jahreslosung.



Datum: 28.12.22 - 01.01.23
Teilnehmende: Familien, Alleinerziehende, Ehepaare, Singles
Anmeldung + Infos: online
Anmeldeschluss: 30.11.2022

LeWo 2023

Das Wochenende der Lebenshausgemeinschaft.

Das Lebenshaus lebt von vielfältiger Beteiligung. Viele Menschen beten, spenden, arbeiten mit und engagieren sich ehrenamtlich. Mit diesem besonderen Wochenende wollen wir unseren Dank für diesen Einsatz ausdrücken. Herzlich eingeladen sind alle, die sich in den vergangenen Jahren auf die eine oder andere Art und Weise in die Lebenshausarbeit eingebracht haben und sich deshalb verbunden fühlen.



Datum: 27.-29.01.23
Kosten: kostenlos
Anmeldung + Infos: online
Anmeldeschluss: 30.12.2022

Was uns leitet

Gedanken zu unserem Leitbildprozess

In der Lebenshaus-Post vom März hatte ich bereits davon berichtet, dass wir uns als Lebenshaus-Gemeinschaft neu orientieren: Wie kann das CVJM Lebenshaus im neuen Jahrzehnt den CVJM vor Ort am besten dienen? Das war die Leitfrage. Dieser Artikel hat (wie bisher kein anderer in meiner Zeit) vielfältige Reaktionen hervorgerufen – und das in einem breiten Spektrum. Es ging von „Stimmt, das müssen wir mal bearbeiten!“ bis „Ist das Lebenshaus noch auf dem richtigen Weg?“ Und alle diese Reaktionen sind richtig.

Ein **Leitbild** ist keine Anstiftung zur Revolution. Es geht vielmehr darum, alles, was uns wichtig ist, nochmal neu und verständlich zu formulieren. Und was ist dieses „alles, was uns wichtig ist“? Hier können wir den Bogen weit spannen, daher nur einige Ausschnitte:

- Es ist der Auftrag Jesu, Menschen zu einem Leben mit Gott einzuladen.
- Es ist die Pariser Basis der CVJM, das Reich Jesu unter jungen Menschen auszubreiten.
- Es ist der Geist der Väter und Mütter des Lebenshauses und des Schlosses, einen Ort für Heimat und Begegnung im CVJM Baden zu schaffen.
- Und es sind die vielen Erfahrungen, die Menschen mit dem Lebenshaus verbinden.

Für viele ist die Ausrichtung im Lebenshaus sehr klar, für manche ist sie gar nicht so leicht zu fassen. Das ist normal in einer Gemeinschaft, wo manche schon Jahrzehnte dabei sind und andere ganz frisch einsteigen. In solch einer dynamischen Gemeinschaft brauchen wir immer wieder Klarheit und gemeinsame Worte für unser Miteinander. Das Leitbild bildet also zum einen ab, was für viele sowieso schon feststeht. Zum anderen beschreibt es (ein Stück visionär), was für die Zukunft besonders wichtig wird.

Zu diesen vielen Aspekten haben wir in unterschiedlichen Runden Impulse gesammelt. Das begann am LeWo-Tag (die Lebenshaus-Gemeinschaft) und ging bei ehemaligen Freiwilligen, Orts-CVJM und anderen Teams weiter. Eine Gruppe aus dem Lebenshaus-Ausschuss hat dann zusammen mit einigen weiteren CVJMern die Impulse gesichtet, sortiert und bewertet. Parallel hat der CVJM Baden seine Vision formuliert.

CVJM Baden – begeistert durch Jesus
Beziehungen leben
Glauben teilen
Heimat schenken

Diese Stichworte geben uns einen guten Rahmen, um unser Leitbild zu formulieren. Es geht also darum, wie die Gesamtvision des CVJM Baden im Lebenshaus gestaltet wird. Ich vermute, dass wir in der nächsten Lebenshaus-Post unsere Formulierungen vorstellen können.

Christian Herbold

Jahresteam



*Benjamin Fischer
Stuttgart*



*Emely Gauß
Wildberg*



*Anna Holzwarth
Sinsheim*

Das sind die zwölf jungen Menschen, mit denen wir dieses Jahr gemeinsam unterwegs sind.
Wir werden gemeinsam Arbeit rocken, Zukunft suchen, Glauben lernen, Tugenden
Vergeben üben, viele Feste und uns und das Leben feiern. - Viel Spaß!



*Paul Stier
Schorndorf*



*Luca Stöckle
Linkenheim*



*Mathis Venter
Essingen*

2022 / 2023



*Pia Quiring
Karlsruhe*



*Ruben Schirm
Berglen*



*Samuel Schmidt
Wetzlar*

s sind. Wir sind Gott von Herzen dankbar, dass er dieses Team zusammengestellt hat.
fen durchstehen, Tränen lachen, Vergangenheit bewältigen, Unsinn machen,
en Dank für alle Gebete für diese jungen Frauen und Männer.



*Lukas Zeeb
Weil am Rhein*



*Yuliia Zabolotna
Odessa / Ukraine*



*Tomma Bartels
Leer*

Baueinsatz

mit vielen helfenden Händen

Zwischen unserer Rezeption (Truhe) und dem Speisesaal gibt es eine kleine Fläche, die wir in den letzten Wochen neu abdichten mussten. Bei starken Regenfällen ist über diese Fläche immer wieder Wasser ins Innere des Hauses gelaufen. Dieses Problem wurde nun behoben. Besonders dankbar sind wir darüber, dass uns dabei auch viele Ehemalige aus den letzten 3 Jahresteams geholfen haben. Die Teams 19/20 und 20/21 waren jeweils für ein Wochenende zu ihrem Nachtreffen bei uns zu Gast und brachten sich dabei tatkräftig bei dem Projekt ein. Vielen Dank für all die helfenden Hände und vielen Dank für alle Verbundenheit, die auch über die Zeit im Jahresteam hinausgeht!



Neue Preisstruktur

Preise, Kosten und Teuerung – wie wir uns für das neue Jahr aufstellen

Wenn es nach meinem Herzen ginge, würde ich gerne einen Goldschatz im Schlosskeller finden und alle Menschen einladen, die ins Schloss kommen wollen. Bis es so weit kommt, müssen wir die Leistungen im Gästebetrieb aber so berechnen, dass wir damit über die Runden kommen. Und das ist nicht einfach in diesen Zeiten.

Schon zu Beginn des Jahres hatten wir gemerkt, dass unsere Preise zum einen unter dem Durchschnitt der Tagungshäuser liegen und zum anderen nicht die Aufwendungen decken, die wir haben. Durch die anziehende Inflation wurde dieses Thema dringend, denn Lebensmittel und Gas machen einen Großteil unserer Kosten aus.

Wir haben ein neues Preismodell erarbeitet, das einen großen Sprung bedeutet. In diesem Zug haben wir auch manche Dinge vereinfacht. Allerdings waren wir vor dem Sommer noch von den damals üblichen Kosten ausgegangen. Wir werden also vermutlich auch in Zukunft die Preise jährlich neu kalkulieren...

Viele Gästehäuser haben nur die Wahl zwischen Preiserhöhungen und Schließung – und nicht wenige Häuser sind in den letzten Jahren ausgeschieden. Wir

sind mit den Preisen, die ab 2023 gelten im Mittelfeld vergleichbarer Häuser angekommen.

Auch wenn wir die Preise für Erwachsene stark anpassen müssen, wollen wir Familien als Gäste gewinnen. Daher haben wir die Preise für Kinder und Jugendliche kaum verändert. Mit anderen Worten: Der prozentuale Nachlass für Kinder und Jugendliche wurde stark erhöht. Am Ende ist es dennoch nicht billig, wenn z.B. eine fünfköpfige Familie ein Wochenende hier verbringt. Wir ermutigen die CVJM und Gemeindegruppen, innerhalb ihrer Gruppen solidarische Wege für alle Teilnehmenden zu finden. Als Lebenshaus leben wir zu einem großen Teil von Spenden von vielen Menschen, die der Arbeit hier verbunden sind. Das hilft uns sehr, denn wir sind nicht nur ein Tagungshaus. Wir wollen Lebens-Schule für die Freiwilligen sein, die CVJM und Gemeinden im Land unterstützen und als geistliches Zentrum des CVJM Baden Strahlkraft entfalten. Gerade dafür sind wir auf Spenden angewiesen.

Wir haben die neuen Preise in etlichen Runden durchdacht, durchgerechnet und bewegt. Leicht sind uns die Entscheidungen nicht gefallen – das können Sie sich sicher denken. Aber in Verantwortung für die Arbeit im Lebenshaus sind wir diesen Schritt gegangen, um das große Ganze weiter gestalten zu können.

Christian Herbold

Event Café

Das heißt:

- Duftender Kaffee
- Selbstgebackene Kuchen & Torten
- Wertvolle Tipps & Tricks
- Frische Inspiration
- Originelle Deko-Ideen
- Nette Menschen treffen
- Entspannung erfahren
- Den Alltag unterbrechen
- Abwechslungsreiches Programm



Kommende Termine:

- 19.10.22 „Im Herzen ein grüner Zweig“
Lebensgeschichten eines kambodschanischen
Flüchtlingsjungen
mit Elisabeth Stiefel (Autorin)
- 26.10.22 „Stimmungsvolle Herbstlaunen“
mit Adelheid Kimmich
- 09.11.22 „Kraichgau-Steirisch“
gespielt und gesungen mit steirischer Harmo
nika, mit Bernd Walter u. Gisela Schmitt
- 16.11.22 „Worte haben Macht - Welcher Stimme
glaube ich?“
Worte Gottes oder anderen Wahrheiten,
mit Ute Baumann (ICL Fachberaterin)
- 23.11.22 „Wege in gelingendes Leben mit Sinnim-
pulsen von Viktor Frankl und Kunst von
August Kutterer“ mit Dr. Elisabeth Schmitt
- 30.11.22 „Fit in die Kiste“
gesünder, länger leben (Gesundheitsvortrag)
mit Dr. Frank Schneider
- 07.12.22 „Familienmenü für Weihnachten - auch
vegetarisch“
mit Dieter Engel
- 14.12.22 „Einstimmung auf die Weihnachtszeit“
Geschichten, Flötenmusik und Lieder zum
Mitsingen - mit der Flötengruppe Münzesheim
und Claus Hegenbart

mittwochs, 14.30-17.15 Uhr CVJM-Lebenshaus

Auch Gruppen (Frauenkreise, Kirchengemeinden, ...) sind zum Eventcafé herzlich eingeladen. Ab einer Gruppengröße von 5 Pers. ist eine Anmeldung per E-Mail unter eventcafe@cvjmbaden.de notwendig.



Die „Lebenshaus-Truhe“

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag 09 – 12 Uhr
Mittwoch und Freitag 14 – 17 Uhr

Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen.



- Deko für Herbst + Winter
- Bücher für Glauben und Leben
- Geschenke für Nachbarn und Freunde
- und natürlich Lebenshausmüsli, „Schlosswein“ und Antikes



Kommen - Sehen
Stöbern - Entdecken
Freude schenken

Trödel bitte nur mit (Vor-)Anmeldung vorbeibringen. Danke!

Rote-Beete-Lasagne



Zutaten (3 Portionen)

1	Packung Rote Beete gekocht(500g)
1	große Zwiebel
1	Zehe Knoblauch
100	g Feta
Ca.9	St Lasagneplatten
100-200	ml Gemüsebrühe
200	ml Sahne

zusätzlich: Olivenöl, Pfeffer, Sesam, Semmelbrösel

Zubereitung

Rote Beete in Scheiben hobeln. Zwiebel und Knoblauch fein würfeln. Feta zerbröckeln. Nun die Zutaten in eine gefettete Auflaufform schichten dazu Rote Beete Scheiben hineingeben mit Olivenöl beträufeln, Zwiebeln, Knoblauch, Feta und etwas Pfeffer darüber geben. Mit Lasagneplatten abdecken. Diesen Vorgang noch 1-3mal wiederholen bis die Zutaten aufgebraucht sind. Mit Lasagneplatten abschließen und diese mit Olivenöl bestreichen. Gemüsebrühe und Sahne verrühren und die geschichteten Zutaten damit übergießen. Mit Sesam und Semmelbrösel bestreuen.

Bei 160°C Heißluft 30-40Min backen. Nach der Hälfte der Zeit die Form mit Alufolie abdecken.

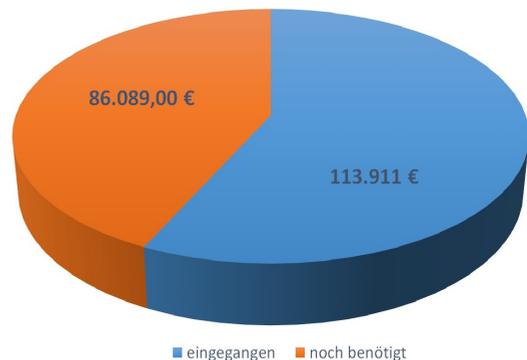
Gutes Gelingen wünscht Franziska Lehmann

Spendenstand

Bis Ende September sind 113.911 € bei uns eingegangen. Vielen, vielen Dank für alle finanzielle Unterstützung!



Du möchtest das Lebenshaus finanziell unterstützen? Einfach scannen. DANKE!



TERMINE | IMPRESSUM

OKTOBER 2022

16.	Café Lebenshaus + LebenshausGoDi (LeGo)
18.	Bibel.Lifestream
19.	Event-Café
26.	Event-Café
29.-1.11	Kraftwerk

NOVEMBER 2022

01.	Bibel.Lifestream
09.	Event-Café
15.	Bibel.Lifestream
16.	Event-Café
18.-20.	SUMMIT
23.	Event-Café
29.	Bibel.Lifestream
30.	Event-Café

DEZEMBER 2022

07.	Event-Café
09.-11.	Frauenwochenende
10.	NEU: Unnerroiser-Schloss-Advent (15-21 Uhr) Weihnachtsmarkt im Schlosshof
13.	Bibel.Lifestream
14.	Event-Café
16.-17.	Elternwochenende Jahresteam
28.-1.1	Neujahrstage

Kontakt

CVJM-LEBENSHAUS „Schloss Unteröwisheim“

Mühlweg 10 | 76703 Kraichtal

Tel.: 0 72 51 - 9 82 46 20

Fax: 0 72 51 - 9 82 46 29

E-mail: lebenshaus@cvjmbaden.de

Internet: www.cvjmbaden.de

www.schloss-unteroewisheim.de

Spendenkonto

Volksbank Bruchsal-Bretten eG

IBAN: DE77 6639 1200 0005 4666 01

BIC: GENODE61BTT

Spende LH

Mitwirkung

Gestaltung: Christian Herbold & Simon Trzeciak

Fotos: Christian Herbold & Simon Trzeciak

Redaktion: Christian Herbold

Die Lebenshauspost erscheint viermal im Jahr und wird auf Wunsch kostenlos versandt. Sie kann ebenfalls digital versendet werden.



Rückblick auf die Schlosskonzerte 2022

Christoph Zehendner / Dieter-Falk-Trio / Samuel Harfst



www.schloss-unterewisheim.de